

Unsere Schule ist ein kleines und lebendiges Gemeinwesen und wir möchten rücksichtsvoll und wertschätzend miteinander umgehen. Unsere Schulkultur soll Entwicklungs- und Gestaltungsmöglichkeiten ermöglichen und ein gutes Miteinander fördern. Wir alle sind Vorbilder und durch einen respektvollen Umgang fördern wir die Weiterentwicklung und den Zusammenhalt.

1. Verhalten

Wir pflegen eine fürsorgliche und höfliche Schulkultur und alle am Schulleben beteiligte Personen Lehrkräfte, Bedienstete und Schüler sorgen durch ihr Verhalten für ein angenehmes Erscheinungsbild unserer Schule. Durch unseren achtsamen Umgang mit unserer Ausstattung und den Ressourcen leisten wir unseren Beitrag zum Gesundheits- und Umweltschutz.

Wenn Schüler/innen während des Unterrichts oder in den Pausen das Schulgelände ohne Genehmigung der Lehrkraft verlassen, geschieht dies auf eigene Gefahr. Nach Unterrichtsende können sie die Aufenthaltsbereiche weiter sinnvoll nutzen. Die Zugänge zu den Schulgebäuden dürfen aus Sicherheitsgründen nicht blockiert werden. Aus Fürsorge möchten wir eine raucherfreie Schule sein, es darf lediglich im Innenhof des Werkstattbereichs geraucht werden.

Pünktlich zum Unterrichtsbeginn halten sich alle Schüler/Schülerinnen in ihren Unterrichtsräumen auf. Wenn der Fachlehrer 10 Minuten nach Unterrichtsbeginn noch nicht erschienen ist, so meldet dies der Klassensprecher, bzw. ein von ihm beauftragter Schüler, dem Sekretariat. Die Klasse bleibt bis zur Klärung der Situation im Unterrichtsraum.

Die Unterrichtssprache ist deutsch und ermöglicht uns die gleichberechtigte Verständigung. Jeder Schüler ist für die Sauberkeit seines Arbeitsplatzes verantwortlich. Die Klasse sorgt für Sauberkeit im Raum. Fachräume dürfen aus Sicherheitsgründen nur in Anwesenheit einer Lehrkraft genutzt werden. Für die Räume mit DV-Ausstattung gilt die entsprechende Benutzerordnung. Am Ende des Unterrichts müssen die Unterrichtsräume zügig verlassen werden. Unterrichtsräume werden ordentlich hinterlassen. Die Lehrkraft überprüft dies und meldet festgestellte Mängel auf elektronischen Weg an das Sekretariat und schließt den Raum ab.

Elektronische Kommunikationsgeräte können den Unterricht stören. Daher verbleiben sie in den Taschen und müssen zum Unterrichtsbeginn ausgeschaltet werden. Essen ist während des Unterrichtes grundsätzlich nicht gestattet. Offene Getränke sind ausschließlich im Aufenthaltsraum bzw. der Aula erlaubt.

Fundsachen werden beim Hausmeister oder im Sekretariat abgegeben. Die Schule haftet nicht für Wertgegenstände und Geld.

Auf den Parkplätzen gilt die StVO und der Schulträger haftet weder für Beschädigung noch für Diebstahl.

2. Werkstattordnung

Bei Arbeiten in den Fachräumen gelten die entsprechenden Unfallverhütungsvorschriften, die den Schülern bekannt gemacht werden. Das Tragen entsprechender Arbeitskleidung ist Pflicht. Unbefugter Gebrauch von Maschinen, Werkzeugen und Geräten ist untersagt. Alle am Schulleben beteiligte gehen achtsam mit den Gerätschaften um. Bei grob fahrlässiger Beschädigung oder Verlust von Schuleigentum wird der Schüler belangt werden.

3. Unfälle

Unfälle und Verletzungen auf dem Schulgelände und auf dem unmittelbaren Schulweg sind unbedingt sofort im Sekretariat zu melden.

4. Hygiene

Die üblichen und gültigen Hygiene- und Verhaltensempfehlungen werden von allen am Schulleben beteiligten Personen beachtet.